**Pfarrsprengel**
**Ev. – Luth. Kirchengemeinde Gielow**
**Ev. – Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen**

# Gemeindebrief
# September bis November 2020

**Wer malt das nächste Titelbild?**

## Inhaltsverzeichnis


| | | |
|---|---|---|
| Nachgedacht | Seite | 3 |
| Pfarrsprengel | Seite | 4 |
| Rittermannshagen | Seite | 9 |
| Gottesdienste | Seite | 10 - 11 |
| Gielow | Seite | 12 |
| Konzerte – Veranstaltungen – Gottesdienste | Seite | 15 |
| Kinder- und Jugendseiten | Seite | 16 |
| Adressen | Seite | 18 |



Impressum

Pfarrsprengel
Ev. – Luth. Kirchengemeinde Gielow
Straße der Einheit 60 ● 17139 Gielow
Tel. 039957 20342 Mail: gielow@elkm.de
Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen
Rittermannshagen 27 ● 17139 Faulenrost
Tel. 039951 2268 Mail: rittermannshagen@elkm.de
Gemeindebrief: 4/2020 Auflage: 790
Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager, Gudrun Witte
Druck: Diakonie Werkstätten Neubrandenburg gGmbH
Redaktionsschluss Gemeindebrief 1/2021: 04.11.2020

## Nachgedacht

Rücksicht nehmen, die eigenen Interessen auch einmal hinten an zu stellen – klingt sehr unmodern, ist aber eine ganz aktuelle Forderung. Überall gibt es Ratgeber, die einem Tipps geben, wie man sich selbst verwirklicht, wie man erfolgreicher wird, wie man andere überholt. Gerade erleben wir, dass es auch eine ganz andere Lebensweise gibt, nämlich auf andere Rücksicht zu nehmen, Einschränkungen in Kauf zu nehmen, die Bedürfnisse unserer Mitmenschen ernst zu nehmen. Manchmal kann auch eine schwere Zeit dazu führen, dass etwas Gutes herauskommt.

Viele Kommentare sagten auf dem Höhepunkt der ersten Coronawelle voraus, dass die Menschen endlich umdenken würden. Dass sich der Lebensstil auf die eigentlich wichtigen Werte richten würde. Aber was sehen wir an so vielen Orten? Da schaffen es einige Hetzer, Massen auf die Straße zu bringen, die ohne Rücksicht auf Abstands- und Hygieneregeln das bisher Erreichte zerstören. Eine verständliche Reaktion mit Enttäuschungen, Frust und Ohnmacht umzugehen, ist der Versuch, diese Erfahrungen zu leugnen oder zu verdrängen. Die Bilder aus Bergamo sind schon wieder so weit weg.

Der Glaube will uns dazu ermutigen, auch diese Erfahrungen auszuhalten, sie Christus zu überlassen, ihn zu bitten: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben." Der Glaube hilft, auf den Weg Jesu zu vertrauen, auch wenn dieser Weg nicht der ist, den wir erwartet haben.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, neigt sich der Sommer seinem Ende zu. Vielleicht genießen Sie die letzten warmen Tage und freuen sich auf einen goldenen Oktober und einen November, wenn langsam etwas Ruhe einkehrt und das Leben sich von draußen wieder nach drinnen verlagert, die Uhren sind dann umgestellt und ein gemächlicherer Rhythmus bestimmt unser Leben nach einem turbulenten Sommer mit vielen Abwechslungen und Nachholtreffen nach dem Corona-Lockdown. Hoffen wir, dass alle Menschen so verantwortungsbewusst sind, dass sie sich an die Regeln für Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Schutz halten und so eine erneute Verbreitung des Virus` verhindert werden kann. Das ist im Interesse aller und erfordert ein wenig Rücksicht, eine zumutbare Einschränkung, um großen Einschränkungen zu entgehen. Bleiben Sie zuversichtlich und behütet!

Annette Fünfsinn

# Pfarrsprengel

## Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt bei der Wasserburg in Liepen

Es ist eine außergewöhnliche Zeit. Das Corona-Virus hat sich in der ganzen Welt ausgebreitet und das öffentliche und private Leben weitgehend eingeschränkt. Aufgrund des in Deutschland erlassenen Kontaktverbotes fanden die letzten Gottesdienste am 15.03.2020 statt.

Am 17.03.2020 beriet ein Ausschuss des Pfarrsprengels Gielow-Rittermannshagen die neue Lage und kam zu dem Ergebnis die digitalen Medien zu nutzen. So hatten wir schon am 22.03.2020 den ersten Gottesdienst im Internet. Dieses wurde von Sonntag zu Sonntag ausgebaut und hat sich mittlerweile etabliert. Die Seiten waren gut besucht, häufiger als früher die Gottesdienste in unseren Kirchen. Auch für die Kinder wurde ein digitales Angebot entwickelt. Frau Witte, unsere Gemeindepädagogin, stellt hier die jeweils anstehenden biblischen Geschichten in Wort und Bild dar. Und seit dem 10.05.2020 gibt es auch noch einen Telefongottesdienst. Hier erlebt man mehr die Gemeinschaft, da alle Teilnehmer sich vor und nach der Andacht austauschen können. So haben wir, gezwungen durch Corona, einen großen Sprung in unsere digitale Zeit gemacht. Ohne diesen unmittelbaren Zwang hätten wir dieses Angebot noch lange nicht entwickelt. Doch allen diesen modernen Formen eines Gottesdienstes fehlt etwas. Die Gemeinschaft. Diese mussten wir, zugunsten des Schutzes der Gemeinschaft vor der Pandemie, einschränken.

Umso froher sind wir, dass seit dem 10.05.2020 wieder Gottesdienste, wenn auch mit Hygieneauflagen, stattfinden dürfen. Diese Auflagen sind in den Kir-

chen strenger als im Freien und so fand unser erster gemeinschaftlicher Gottesdienst zu Himmelfahrt im Park der Wasserburg Liepen statt. Eingeladen hatten die Kirchengemeinden Gielow, Rittermannshagen und Schloen-Varchentin. Unter der Blutbuche im Park des Wasserschlosses Liepen sollte der Himmelfahrtsgottesdienst 2020 stattfinden. Zuerst waren Stühle und Bänke im Corona-Abstand von mindestens 1,50 m aufzustellen.

Der Altar fand seinen Platz direkt am Stamm der Blutbuche und wurde mit Flieder und Kerzen geschmückt. Daneben die Stühle für den Posaunenchor, denn es war ein Festgottesdienst mit Musik.

Es war. mit 85 Personen. ein gut besuchter, schöner Gottesdienst bei herrlichem Wetter. Auch die Kinder hatten ihre Freude. So schön spielen konnten sie noch nie während eines Gottesdienstes.Auch die Kinder hatten ihre Freude. So schön spielen konnten sie noch nie während eines Gottesdienstes. Den Segen sprach Pastorin Isbarn. Pastor i. R. Hartig erinnerte an die langjährige Tradition der Himmelfahrtsgottesdienste im Freien.

Nach dem Ende des Gottesdienstes blieb die Gemeinde sitzen und Pastorin Altschwager stellte fest, dass wohl keiner so recht Lust habe schon zu gehen, doch das traditionelle Beisammensein sei unter den Corona-Bedingungen nicht möglich. Trotzdem blieb die Gemeinde noch eine Weile zusammen, da man sich lange nicht mehr gesehen hatte und noch so einiges zu besprechen war.

Peter Otto Kascheike

**Familiengottesdienst am Pfingstsonntag in Rittermannshagen**

Der zweite Gottesdienst in diesem Jahr in Gottes freier Natur. Im schönen Garten an der Kirche von Rittermannshagen standen in gebührendem Abstand Stühle bereit, ein Altar war aufgebaut, geschmückt mit einem Altartuch mit brennenden Feuerflammen.

Im Chor mit Vogelgezwitscher und mit technischer Unterstützung, damit wegen der Abstandsregeln jeder der fast 50 Gottesdienstbesucher alle Worte gut verstehen konnte, wurde das Pfingstgeschehen erzählt und verdeutlicht.
Die Jünger Jesu, nach dessen Tod verzagt und versteckt, im Glauben, dass nun alles vorüber wäre, wurden aus Ihrer Mutlosigkeit heraus gerissen und mit Kraft, Vertrauen und Begeisterung beschenkt. Was bewirkte diesen Wandel? Der Heilige Geist, der mit Bildern wie Feuerflammen oder Sturmesbrausen beschrieben wird, schaffte sich Raum und bewirkte das, was wir heute als Pfingstwunder feiern. Genau an dieser Stelle unterstrich eine heftige Windböe die Textstelle, die Carsten Altschwager gerade vortrug.
Das Wirken des Heiligen Geistes ist nicht nur ein einmaliges Geschehen gewesen, es ist der Gedanke Gottes in uns. Er gibt uns Kraft, bewirkt Talente, Frieden und ist die Verbindung zu Gott.
Stellen wir uns einen Tanzsaal mit einer Band vor. Wenn man die Musik nicht hören kann – wer will da tanzen? Also lassen wir uns vom Heiligen Geist zum

Hören, Verstehen und auch zum Handeln animieren, auf dass die Welt ein Stück besser werde, ganz im Sinne Gottes und des Heiligen Geistes.
Der Posaunenchor hat wieder viel zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen. Er hat einige Lieder gespielt, deren Titel die Gottesdienstbesucher erraten bzw. benennen sollten. Wer den Titel erkannte, gab ein Zeichen. Viele kamen auf die Titel wie: „Geh aus mein Herz", „Der Kuckuck und der Esel", „Lobet den Herren", „Der Mond ist aufgegangen", „Es blies ein Jäger wohl in sein Horn", „Über den Wolken", „Wie lieblich ist der Maien".
Besonders beeindruckend fand ich den dreistimmigen à Kapella Gesang von Jette Altschwager, Bernadett Beck und Ulrike Raasch, die mit drei Liedern in diesem Gottesdienst weitere Höhepunkte gesetzt haben.
Mögen alle Menschen offen sein für das Wirken des Heiligen Geistes und seine Kraft spüren.

Annette Fünfsinn

**Sommerfreizeit „So wie immer: alles anders"**

Endlich war es wieder so weit: Die großen Sommerferien begannen und so konnten wir uns auch auf die „Pilgerfreizeit" in Rittermannshagen freuen.
Los ging es am 28. Juni mit einem Gottesdienst, der eigentlich in der „Wüsten Kirche" bei Ulrichshusen stattfinden sollte. Das Wetter machte uns aber einen gewaltigen Strich durch die Rechnung und so mussten wir in die Kirche von Rambow „flüchten".
Am nächsten Tag haben wir eine Rundwanderung um Rittermannshagen gemacht und in Rittermannshagen-Hof rasteten wir auf dem Spielplatz. Am Hünengrab wurde ordentlich geklettert und kräftig fotografiert.
Am dritten Tag wanderten wir um den Torgelower See und haben aus einer Quelle getrunken.
An Tag 4 blieb die Gruppe um und auf dem Pfarrhof. Einige Kinder haben kleine Küchlein gebacken, andere haben ein Tipi gebaut und auch Seile geflochten. Herr Altschwager hat für uns alle zum Mittag gegrillt. Außerdem hat uns ein Ranger besucht, der mit uns Pflanzen und Tiere erkundet hat.
Am nächsten Tag wanderten wir von Demzin nach Liepen, wo einige Kinder von uns baden gegangen sind. Danach waren wir bei Ludolfs und Conrads Eltern in der Wasserburg zum Mittagessen eingeladen. Es gab Nudeln mit

Tomatensoße….mmmhhhhh lecker! Von Liepen aus wanderten wir nach Gessin. Dort tranken wir Kaffee im Dorfhaus.
Am letzten Tag sind wir alle 15 km gewandert, das war ganz schön anstrengend.

Es war wieder einmal eine schöne Sommerfreizeit mit vielen spannenden Erlebnissen. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Pilgern… und hoffentlich dürfen wir dann auch alle wieder zusammen an tollen Orten übernachten, denn das musste ja leider in diesem Jahr wegen „Corona“ ausfallen.

Greta Luise Hofmann, 9 Jahre

## Rittermannshagen

Gemeindenachmittag ab **14:30 Uhr** - das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Aufgrund der weiter geltenden Einschränkungen verzichten wir bis auf weiteres auf das Kaffeetrinken.

| | |
|---|---|
| **Faulenrost** | **4. September • 2. Oktober • 6. November** |
| **Groß Gievitz** | **25. September • 23. Oktober • 27. November** |

**Posaunenchor**

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr probt der Posaunenchor in Rittermannshagen. Wer Interesse hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen dazuzukommen!
Kontakt: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 19138725

**Posaunenchor sucht Tuba**

Der Posaunenchor ist ein Aushängeschild unserer Kirchengemeinde. Er veranstaltet regelmäßig Konzerte und bereichert Gottesdienste und Kasualien mit seiner Musik. Zum Chor gehören 7 Mitglieder von jung bis älter.
Die Tuba – ein Leihinstrument – ist 100 Jahre alt und kaum noch spielfähig. Darum soll nun eine neue Tuba angeschafft werden. Durch eine Fundraising Aktion bei der Ev. Bank konnten bereits einige Spenden entgegen genommen werden. Der Posaunenchor dankt allen Spender*innen sehr herzlich!

**Jedermann-Freizeit mit der Partnergemeinde Altenfurt**

Die vom 30.10. – 02.11.2020 geplante Jedermann-Freizeit mit der Partnergemeinde aus Altenfurt in Gussow bei Berlin wird coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben.
Als Termin bitte vormerken: **29.10. – 01.11.2021**

Nach vierzehn Jahren als Gemeindepfarrer in Altenfurt und Moorenbrunn wird Bernt M. Graßer am 27.09.2020 mit einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Er hat über all die Jahre seines Dienstes in Altenfurt die Partnerschaft mit unserer Kirchengemeinde mitgestaltet und gepflegt. Für den Start in den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gottes Segen.

Der Partnerschaftskreis

# Gielow

**Senioren – Nachmittag**

Der Kreis trifft sich monatlich um **14.30 Uhr** im **Pfarrhaus in Gielow**. Aufgrund der weiter geltenden Einschränkungen verzichten wir vorerst auf das Kaffeetrinken Doch zu einer Andacht, biblischen und aktuellen Themen und Zeit für Gespräch ist jede/r herzlich eingeladen.

**8. September • 13. Oktober • 10. November**

**Die Kirchengemeinde Gielow sagt DANKE**

Im Mai ist Dors Bendyk von seiner Arbeit im Kirchengemeinderat Gielow und von seiner Stelle als Küster und Kirchenführer in Basedow zurückgetreten. Über viele Jahre hat er das kirchliche Leben vor Ort mitgestaltet, sich engagiert, Gäste in die Historie der Kirche eingeführt und sie mit seinem Wissen bereichert. Für seine vielfältigen Tätigkeiten, die investierte Zeit und sein Herzblut sagen wir herzlichen DANK und wünschen Gottes Segen für das, was nun kommt.

Sandra Radtke und Christel Müller werden die Kirche in Basedow für Gäste weiterhin über die wärmere Jahreszeit von Mai bis Oktober offen halten. Doch für die Vorbereitung von Gottesdiensten, Hochzeiten, Beerdigungen und Veranstaltungen in Kirche und Pfarrhaus in Basedow **suchen wir ehrenamtliche Helfer*innen** und freuen uns, wenn Sie es weitersagen oder sich für weitere Informationen dazu im Pfarrbüro in Gielow melden.

Kirchengemeinderat Gielow

**Sommerkonzerte**

Der Förderkreis Rambower Kirchen e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht im Sommer eine Reihe von Konzerten zu organisieren. Als erstes Konzert in dieser Saison war für den 05.06.2020 das traditionelle Kinderkonzert mit Eleonora Rüße vorgesehen.

Doch in diesem Jahr ist nichts wie sonst. Wir leben mit den Corona-Beschränkungen. So war es lange Zeit nicht sicher, ob unsere geplanten Konzerte stattfinden konnten. Wir hatten Glück und die Kontaktbeschränkungen wurden stückweise gelockert. Mit Mitteilung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 15.05.2020 wurde das generelle Einvernehmen zu unserer geplanten Veranstaltung mit den üblichen 7 Auflagen erteilt.
Für die Werbung war jetzt keine Zeit mehr. Die Ankündigung der Konzerte hatten wir bereits vorsorglich in den Gemeindebrief für Juni bis August aufgenommen und im Pfingstgottesdienst wurde noch einmal auf das Konzert hingewiesen. Plakate wurden gezielt verteilt, doch Schule und Kindergarten waren auch nur eingeschränkt in Betrieb.
Unsere Kirche wurde aus dem Winterschlaf geholt. Seit Silvester war kein Gottesdienst mehr gefeiert worden. Der Mindestabstand von 1,50 m wurde durch die Sperrung von je 3 Bankreihen mit Warnband markiert. So waren die vorgeschriebenen Sitzplätze ausgewiesen. Die Hinweise auf die hygienischen Anforderungen wurden angebracht, eine Anwesenheitsliste erstellt und ausgefüllt und die Kirche mit Rosen und Bauernrosen aus dem Garten geschmückt. Trotz all dieser Widrigkeiten hatten 15 Besucher, Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern und Menschen, die uns verbunden sind, den Weg zum mittlerweile 7. Benefizkonzert der Organistin Elenora Rüße gefunden.

Mit Mund-Nasen-Schutz lauschten sie gespannt der Geschichte vom Auszug Abrahams aus Ur und der Reise des Volkes Israel in das gelobte Land. Die Erzählung wurde mit einzelnen Orgelstücken und zum Teil auch mit Gesang akustisch untermalt. Man hörte die Karawane ziehen, die Mühsal der Reise, das Vertrauen auf den von Gott geführten Weg, den Jubel und die Freude bei der Ankunft im gelobten Land, wo Milch und Honig fließt.
Zum Abschluss durften die Kinder noch auf die Orgelempore und das Instrument

näher kennen lernen.
Den Dank an die Künstlerin gab es dann im Freien. Den Gesichtern war anzusehen, dass es allen eine große Freude bereitet hat.

Um das 2. Konzert, am 22.07.2020 gab es noch eine zusätzliche Aufregung. Zwei Tage vor seinem Konzert in der Wüsten Kirche, sagte der Akkordeonist Volodymyr Oliynyk ab, da sein Akkordeon beschädigt und eine Reparatur bis zum Termin nicht möglich sei. Er bemühte sich um Kollegen als Ersatz, doch er war letztlich erfolglos. Was tun? Selbst für Ersatz sorgen! Unter Vermittlung der Warener Musikszene konnte Peter Dreier 24 Stunden vor dem Konzert gewonnen werden. Die Veranstaltung war gerettet! Die Wüste Kirche wurde vorbereitet. Der Künstler erschien und baute auf. Die Besucher kamen und wurden nach den Corona-Auflagen registriert. Regina Kascheike begrüßte 47 Besucher und erläuterte die Umstände, die zu der Programmänderung geführt hatten. Das Publikum nahm es wohlwollend auf und Peter Dreier sang eigene Lieder zur Gitarre. Es wurde ein schöner Abend.

## Konzerte – Veranstaltungen – Gottesdienste

*Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.* *(Psalm 96,1)*

Nach weitreichenden Lockerungsmaßnahmen sowie dem Start ins neue Schuljahr in Mecklenburg-Vorpommern, laden auch die beiden Kirchengemeinden wieder zu Gottesdiensten und Veranstaltungen ein – wenn auch **unter Vorbehalt**.
Gottesdienste feiern wir soweit es geht unter freiem Himmel. Senioren- und Gemeindenachmittage finden vorerst noch ohne das beliebte Kaffeetrinken statt.

**⋆ Kino in der Dorfkirche Lansen**

Die Kinokirche in Lansen startet wieder!
Herzliche Einladung zur nächsten Filmvorführung unter freiem Himmel:

**Schulze gets the blues** Gast: Produzent Jens Körner
**24.09.2020 ● 19 Uhr ● Kirche Lansen**

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
Bei schlechtem Wetter findet die Filmvorführung in der Kirche statt.
Unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln ist die Anzahl der Plätze dort begrenzt.

**Weitere Filmvorführungen: 29.10.2020 / 26.11.2020 / 23.12.2020**

**⋆ Erntedankgottesdienste**

| | |
|---|---|
| 26.09.2020 | 14.00 Erntedankfest auf dem Bauernhof Wetzel in Gessin |
| 04.10.2020 | 09.00 Uhr in Rittermannshagen |
| | 10.30 Uhr in Lansen |
| | 09.00 Uhr in Duckow |
| | 10.30 Uhr in Gielow |

Erntegaben, die der Warener Tafel gespendet werden, können vor Gottesdienstbeginn in den Kirchen abgegeben werden.

# Kinder- und Jugendseiten

## Kinderstunden

Liebe Kinder,
das neue Schuljahr hat begonnen und ich bin so froh, dass ihr alle wieder zum Unterricht in die Schulen könnt und auch die christlichen Kinderstunden wieder stattfinden dürfen. Wir starten im September. Selbstverständlich halten wir uns an die Abstands- und Hygieneregeln. Solange das Wetter schön ist, werden wir viel draußen sein. Ich freue mich auf euch, eure Gudrun Witte

| **Groß Gievitz**<br>**mittwochs**<br>**15:30 – 17:00 Uhr** | **Gielow**<br>**mittwochs**<br>**12:25 – 13:10 Uhr** | **Moltzow**<br>**dienstags**<br>**12:35 – 13:30 Uhr** |
|---|---|---|
| **02.09.2020**<br>**23.09.2020** | **ab 09.09.2020**<br>**wöchentlich in der**<br>**Schulzeit** | **ab September**<br>**wöchentlich in der**<br>**Schulzeit** |
| **14.10.2020**<br>**28.10.2020** | | |
| **04.11.2020**<br>**18.11.2020** | | |

## Martinsfest(e)

Am **11.11**. ist **Martinstag.**
Die Legende berichtet davon, wie der römische Soldat Martin seinen Mitmenschen immer wieder Gutes tut. An einem kalten Wintertag teilt er seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler. In der folgenden Nacht hat er einen Traum: Der arme Bettler war Christus. Der Soldat Martin wurde Christ. Die Bürger der Stadt Tours wählten ihn später zum Bischof und nach seinem Tod wurde er heiliggesprochen. Am Martinstag geht es um das Teilen und das Licht.

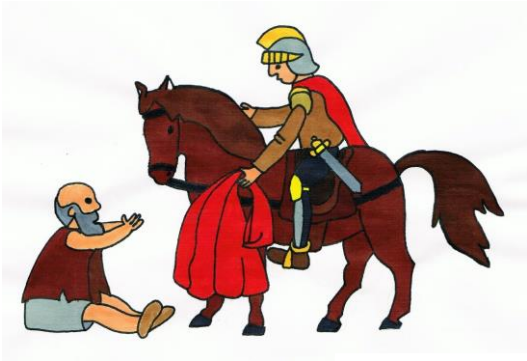


Bild: Florian Gruner

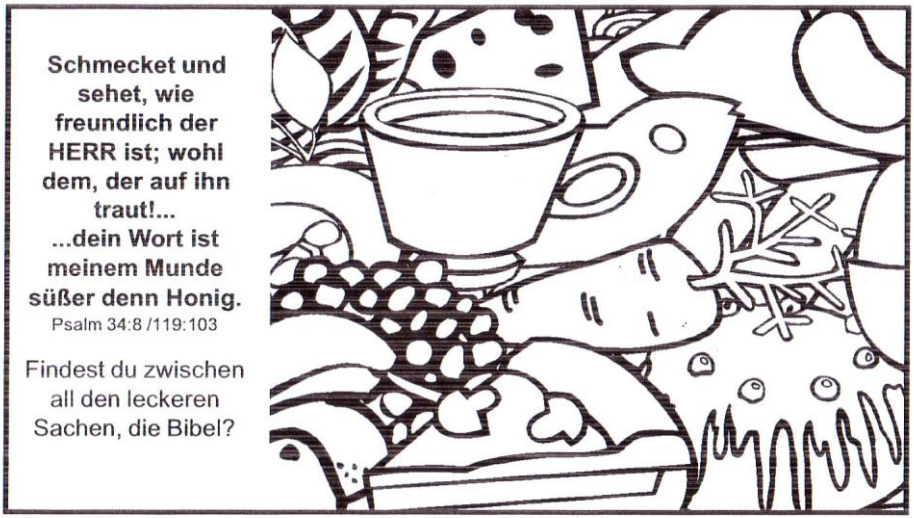
*Ob und wie wir in diesem verrückten Jahr unsere Martinsspiele und Martinsumzüge veranstalten können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird gesondert bekannt gegeben.*

**Pfadfinder**

**Termine Pfadfindertreff:**

**11.09.2020 / 16.10.2020 / 20.11.2020**
**jeweils von 16 – 18 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen**

Gut Pfad wünschen euch Gudrun Witte und Carsten Altschwager




www.kids-web.org

**Konfirmandenkurs**

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres geht's auch wieder los mit unseren monatlichen Konfirmandentagen. Wenn du Lust auf spannende Themen, auf Ausflüge und auf eine Megaportion Spaß hast, dann komm vorbei!

| | | |
|---|---|---|
| 12.09.2020 | Kennenlernen | Rittermannshagen |
| 24.10.2020 | Trau dich! Regionaler Konfi – Tag | Malchin |
| 21.11.2020 | | |

## Adressen

**GIELOW**

**Gemeindebüro:** Elke Schrader
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel.: 039957 20342
Mail: gielow@elkm.de

**Dienstag + Donnerstag**
**8.30 – 11.30 Uhr**

**Carsten Altschwager**
Tel. 0160 6118949

**RITTERMANNSHAGEN**

**Gemeindebüro**: Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel.: 039951 2268
Mail: rittermannshagen@elkm.de

**Dienstag + Freitag**
**10 -12 Uhr**

**Pastorin:** Jette Altschwager
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 2268 oder
0157 76381164

**Gemeindepädagogin i.A.:** Gudrun Witte
Tel. (privat) 039934 7864

**Kirchengemeindevertreter**

| | |
|---|---|
| Karin Pagels | 039957 20026 |
| Kati Heysel-Bolesta | 039953 70587 |
| Peter Kascheike | 039953 70157 |

**Kirchengemeindevertreter**

| | |
|---|---|
| Andreas Beck | 039951 28890 |
| Martin Raasch | 039934 87300 |
| Claus-Dieter Tobaben | 039951 2174 |

**Bankverbindung**
Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

**Bankverbindung**
Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1